



Auszubildende Celina Dohndorf



Erforderliche Körperkraft kann ein Kriterium dafür sein, ob ein Beruf eher von Frauen oder eher von Männern ausgeübt wird. Dass es aber keins sein muss, zeigt ein genauerer Blick in die Praxis, wo es doch immer um Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung geht. Auszubildende Celina Dohndorf sieht für sich als Parkett-parkett naturnah legerin keinen Nachteil – und findet ihre Berufswahl alles andere als untypisch.

Parkettverlegen ist körperliche Arbeit: „Wir sind den ganzen Tag auf den Knien und einer hohen Staubbelastrung ausgesetzt, und es erfordert Körperkraft, die schweren Naturholzer auszuladen und auf dem Boden zu verlegen“, erklärt Ortwin Müller, Inhaber von Parkett naturnah in Wuppertal. Das sei aber längst kein Ausschlussgrund für Frauen: „Wenn eine Arbeit zu schwer sein sollte, gibt es ja immer noch die Unterstützung von den Kollegen“, sagt er. Zu seinem Team gehört seit Juni 2020 erstmals eine Frau, die ihre Ausbildung als Parkettlegerin bei naturnah macht.

SPEZIELLE TECHNIK, SPEZIELLES TEAM

Vor fast dreißig Jahren gründete Ortwin Müller als Tischlergeselle die Firma naturnah und entwickelte eine eigene Klammer-

technik der Parkettverlegung. Diese spezielle Technik ist nicht Bestandteil der herkömmlichen Ausbildung, daher muss Ortwin Müller seine Fachkräfte selbst ausbilden – und das waren bisher ausschließlich Männer. Seit Juni 2020 zählt nun Celina Dohndorf zum aktuell 5-köpfigen Verlegungsteam, und Ortwin Müller empfindet „eine Frau in der Mannschaft“ als Verbesserung: „Ich habe festgestellt, dass der Umgang untereinander insgesamt noch rücksichtsvoller geworden ist. Irgendwie wird die männliche Energie gebremst, und es geht ruhiger zu“, sagt er. Über die körperliche Anstrengung und die Einstellung zur Arbeit auf dem Boden spricht er mit allen Bewerberinnen und Bewerbern beim Einstellungsgespräch. Bedenken gab es auf beiden Seiten nicht. „Ich kenne viele Frauen im Handwerk, und ich traue Frauen nicht grundsätzlich



Inhaber Ortwin Müller e. K.

„DIE BERUFSWAHL IST FÜR MICH KEINE FRAGE DES GESCHLECHTS, SONDERN, OB DIE EINSTELLUNG ZUM BERUF STIMMT.“

Ortwin Müller Inhaber von Parkett naturnah

weniger zu“, sagt Ortwin Müller. Aber Bewerbungen von Frauen seien einfach selten. Deswegen ist Celina Dohndorf seine erste Auszubildende.

ES MUSSTE HOLZ SEIN

Und für diese ist Holz ihr Metier: „Ich wollte von Kind auf einen handwerklichen Beruf ergreifen, und mir war auch schon früh klar, dass ich unbedingt mit Holz und nicht mit Metall arbeiten möchte“, sagt die 19-Jährige. Sie hatte bereits eine Ausbildung als Tischlerin angefangen und suchte nach ihrem Ortswechsel von Rheinland Pfalz nach Wuppertal einen neuen Ausbildungsplatz. Sie ist froh darüber, durch die Beratung mit der Arbeitsagentur auf den Beruf der Parkettlegerin gekommen zu sein – und dass sie den freien Ausbildungsplatz bei naturnah besetzen konnte. „Ich finde es spannend, dass wir hier einen besonderen Umgang mit dem Naturprodukt pflegen. Ich lerne eine ganz ursprüngliche Technik, die meine Mitschülerinnen und Mitschüler gar nicht kennenlernen. Das ist irgendwie noch handwerklicher“, betont die Auszubildende.

In ihrer Berufsschulkasse gibt es nur zwei weitere Frauen, aber sie fühlt sich trotzdem nicht als „Exotin“. „Für mich ist das absolut authentisch, als Handwerkerin zu arbeiten“, sagt sie. Sie ist außerdem Fußballerin und Feuerwehrfrau – daher findet auch ihr Umfeld die Berufswahl alles andere als überraschend. Für sie läuft alles ganz normal, weil sie in ihrem Ausbildungsbetrieb vorurteilsfrei behandelt wird und sich gut im Team aufgenommen fühlt.

PARKETT NATURNAH

Inhaber: Ortwin Müller e. K.
Aderstraße 5 | 42219 Wuppertal
Telefon 0202 2422277
info@naturnah.de | www.parkett-naturnah.de

- ⇒ Ökologischer Baustoffhandel mit Parkettverlegung und Versand von Naturbodenbelägen
- ⇒ Gegründet 1993
- ⇒ 3 Mitarbeiter
- ⇒ 1 Auszubildende als Parkettverlegerin
- ⇒ Kleines Team, kollegiale Zusammenarbeit, hohe Aufgeschlossenheit für Frauen im Team